



(FOTO: CORYSE MULLER)

# Einsatz für hilfsbedürftige Kinder

„Kiwanis Club Uelzechtdall“ feierte 15. Geburtstag

Gegründet im Jahre 1994 auf Initiative von Emile Seyler, feierte der „Kiwanis Club Uelzechtdall“ dieser Tage im Rahmen einer akademischen Sitzung und anschließendem Festbankett im Senioren- und Pflegeheim für blinde und sehbehinderte Menschen in Berschbach seinen 15. Geburtstag.

Die Idee zur Gründung des Service-Clubs entstand beim Initiator Emile Seyler während einer Reise durch Rumänien. Bei seiner Rückkehr sammelte er Schuhe und Kleidung und bemühte sich um Sponsoren, um notwendige finanzielle und materielle Spenden zur Umsetzung seines Hilfsprojekts für rumänische Kinder. Bei seiner Begegnung mit Fernand Richartz,

Mitglied des „Kiwanis Club Eisleck“, wurden die ersten Schritte zur Gründung des „Kiwanis Club Uelzechtdall“ in die Wege geleitet. Paten waren der „Kiwanis Club Eisleck“ und der „Kiwanis Club Arlon“. Gründungsmitglieder waren, neben Emile Seyler, Jean-Marie Verlaine, Marc Jacobs und Marc Kerger. Heute zählt der Service-Club 21 Mitglieder.

Unter seinem Leitmotiv „We build“ (Wir bauen) setzt sich der Service-Club seither für kranke, behinderte, missbrauchte und sonstige hilfsbedürftige Kinder ein. Mittels „Charity Dinner“, einem Getränkestand am traditionellen Weihnachtsmarkt, der „Braderie“ in Mersch und sonsti-

gen Aktionen, Sponsorengeldern und Spenden von Vereinigungen sammelte der „Kiwanis Club Uelzechtdall“ Gelder, die an einheimische und internationale Kinderhilfswerke weitergeleitet werden.

Die aktuelle Solidaritätsaktion steht im Zeichen von „Une Vision pour le Bénin“, ein Hilfsprojekt für sehbehinderte Kinder auf Initiative von Henri Boulmont, der die notwendigen Brillen zur Verfügung stellt. Der „Kiwanis Club Uelzechtdall“ unterstützt die Aktion mit einem Allrad-Fahrzeug, das mit den notwendigen Optikergeräten ausgestattet ist. Das nachhaltige Projekt wird von Clubmitgliedern vor Ort garantiert. (rfg)